

Stadt Leverkusen

Kbeg. 14



Stadt Leverkusen

Fernsprecher: Leverkusen 1841
Zahlungen an Stadthauptkasse:
Sparkasse der Stadt Leverkusen, Kto.-Nr. 6
Reichsbank Opladen, Konto-Nr. 376/163
Deutsche Bank Leverkusen-Wiesdorf
Postscheckkonto Köln 79 85
Essen 332 20

Bescheinigung

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

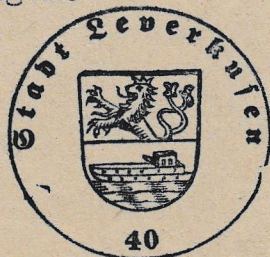
Unser Zeichen

Tag

I

13.6.1947

Der Kriegsgefangene Karl I s e n b ü g e l ,
geb. am 7. 5. 1918, Gefangenen-Nr. 822640,
Lager 124, Gueret (Creuse), kann nach seiner
Entlassung aus der französischen Kriegsgefangen-
schaft Unterkunft und Verpflegung bei sei-
ner Ehefrau finden, die in Leverkusen-Wiesdorf,
Niederfeldstraße 9, wohnhaft ist. Seine Ent-
lassung wird deshalb von hier aus dringend be-
fürwortet. Der Kriegsgefangene Karl Isenbügel
war nicht Mitglied der NSDAP oder ihrer Glie-
derungen.



Der Stadtdirektor

I. A.

Gabel

I. G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT

Im Dissolution — In Auflösung

POSTANSCHRIFT:

I. G. Farbenindustrie Akt.-Ges. Arbeiter-Annahme, (22c) Leverkusen - I. G. Werk

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
Arbeiter-Annahme
Z/Ha

(22c) LEVERKUSEN-I. G. WERK,
den 16. 6. 1947

Betreff

B e s c h e i n i g u n g

Wir bescheinigen, daß Herr Karl Isenbügel, geb. am 7. 5. 1918, z. Zt. in Kriegsgefangenschaft, seit dem 25. 10. 1932 bei uns beschäftigt war und im Falle einer Entlassung sofort für vordringliche Arbeiten wieder beschäftigt werden kann.

I. G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT
Arbeiterannahme

Jung



Arbeitsamt Opladen
Iib V.3

Opladen, den 19.6.47

Vorstehende Angaben werden bestätigt. Es handelt sich bei der I.G. Farbenindustrie A.G., Leverkusen um vordringliche Arbeiten und kann eine Zuweisung sofort erfolgen.

DRAHTWORT FERNRUF
Farbfabrik Amt Köln Nr. 70311
Leverkusenigwerk Amt Leverkusen Nr. 1941, 2041
Amt Opladen Nr. 1671, 1672

Orts-,
Schnell und
Fernverkehr

GESCHÄFTSZEIT KONTEN

8-16½ Uhr täglich
(außer Samstag)

Reichsbank Opladen 376/832
Reichsbank Köln-Mülheim 378/82
Deutsche Bank Opladen
Deutsche Bank Köln-Mülheim
Deutsche Bank Lev.-Wiesdorf
Sparkasse Lev.-Wiesdorf Nr. 95
Kreissparkasse K.-Mülheim Nr. 1533
Postscheck-Konto Köln 3782

I.G. Graph. Betriebe, AAF/18, Leverkusen, 7988/2000, Mal 47, Klasse „A“

Zur Beachtung!

In polizeilichen Führungszeugnissen werden lediglich Strafen und Entscheidungen und auch diese nur in einem durch Gesetz und Verwaltungsvorschriften bestimmten Umfang vermerkt. Polizeiliche Führungszeugnisse geben kein Urteil über den Leumund oder über das Allgemeinverhalten des Inhabers.

Das Führungszeugnis bezieht sich auf die ganze Zeit, in der der Inhaber im Reichsgebiet - auch außerhalb seines jetzigen Wohnortes - polizeilich gemeldet war. Alle polizeilichen Führungszeugnisse werden nach dem vom RMdI. durch RdErl. v. 27.5.1940 (RMBliV. S. 1039) vorgeschriebenen Einheitsvordruck erteilt.

Polizeiliches Führungszeugnis.

(Die Rückseite ist zu beachten)

Herrn - ~~Frau xxxxxxxx~~ Karl I s e n b ü g e l
(Vor-u.Familiename, bei Frauen auch der Geburtsname)

polizeilich gemeldet in Leverkusen-Wiesdorf, Niederfeld - Str. 9
(Wohnort, Kreis, Straße und Hausnummer)
geboren am 7.5.1918 in Wuppertal-Barmen Kreis Wuppertal

wird zum Zwecke der Vorlage bei dem Französischen Roten Kreuz zur Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft.

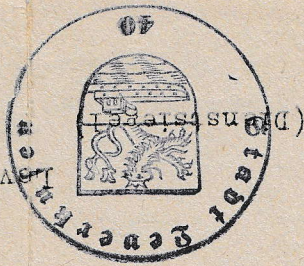
Anmerkung: Hält sich der Zeugnisinhaber außerhalb des Reichsgebietes auf, dann ist vor der Zeile "geboren am" einzuschalten:
"zuletzt im Inlande bis zum _____ wohnhaft gewesen in _____"

bescheinigt:

Die polizeilichen Listen enthalten ~~keine~~ keine Straßen

Er war nicht Mitglied der NSDAP, oder deren Gliederungen.

Nr. _____
Gebühr entfrei
(im Regelfall 2 RM) RM.



Handwritten signature

Der Stadtdirektor

Leverkusen, den 16. Sept. 1947